

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE ANGABEN

Dr. phil. Witalij Morosow

Adresse:
Johann-Sebastian-Bach Straße, 2a
09599 Freiberg, Sachsen

Kontakte:
DE: 0157 3450 1564
witalij.morosow@kueser-akademie.de
w_morosow@hotmail.com

geb. 12. Juli 1987
in Katharinenburg am Ural

Verheiratet, zwei Söhne



KURZPROFIL

Wissenschaftshistoriker, Philosoph und Alchemie-Forscher

Bibliothekarischer Mitarbeiter (Forscher) im Wissenschaftlichen Altbestand der Universitätsbibliothek in Freiberg

aktuell

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Bergakademie Freiberg
(unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner)

Pädagogischer Mitarbeiter bei der Stiftung für Bildung und Handwerk

SCHULE UND AUSBILDUNG

09/1994 – 06/2004 Gymnasium des Russischen Museums in Sankt Petersburg
Abschluss: Reifezeugnis

STUDIUM

09/2004 – 06/2009 Staatliche Universität St. Petersburg
Philosophische Fakultät
Lehrstuhl für die philosophische Anthropologie
Thema der Diplomarbeit: „Die mystische Erfahrung als ein Erlebnis des Erhabenen: Eine philosophisch-anthropologische Analyse“

Abschluss: Diplom in Philosophie mit „Auszeichnung“
unter den besten Absolventen 2009 in St. Petersburg und dem Gebiet Lenin-grad (Quelle: Der Russische Jugendverband, 2009)

09/2009 – 04/2012 Doktorand an der Staatlichen Universität St. Petersburg
Philosophische Fakultät
Thema der Dissertation:
„Die Alchemie im Lichte der philosophischen Anthropologie“
Promoviert am 15.03.2012

10/2011 – 06/2012 DAAD-Stipendiat an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alf-ter bei Bonn) und an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschich-te (Bernkastel-Kues), Institut für philosophische Bildung
Betreuung: Prof. Dr. Harald Schwaetzer und Prof. Dr. Klaus Reinhardt

STIPENDIEN, AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

2008	Preis des Jugendwettbewerbs für Studenten, Fach – Geschichte der Philosophie (Staatliche Universität St. Petersburg)
2008 – 2009	Stipendium des Dekans der Philosophischen Fakultät (St. Petersburg)
2009	1. Platz im internationalen Wettbewerb von Diplom- und Dissertationsarbeiten zum Thema: „Das Prinzip ‚coincidentia oppositorum‘: von Nicolaus Cusanus zu Nicolas Berdiaeff“
2010	Preis des Russischen Jugendverbandes „Absolvent und Forscher – 2009“
2011 – 2012	Forschungsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
2012	Forschungsstipendium der Satoschi Oide Stiftung
2013 – 2015	Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung
2016	Helena-Klotz-Makowiecki-Preis für wissenschaftliche Arbeiten zur Cusanus-Forschung (1. Platz im internationalen Wettbewerb)
2017	Forschungsstipendium der Max Weber Stiftung
2018	Förderung durch die Geschwister Böhlinger Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein
04/2018 – 03/2020	Forschungsstipendium der Russischen Stiftung für Grundlagenforschung
2020	Forschungsstipendium der TU Bergakademie Freiberg
2020	Forschungsstipendium der Marianne und Frank-Michael Engel Stiftung im Rahmen des Projektes „Paracelsus und Novalis“
10/2020 – 07/2021	Forschungsstipendium des Abgeordnetenhauses von Berlin
10/2021 – 01/2022	Herzog-Ernst-Stipendium des Forschungszentrums Gotha an der Universität Erfurt
2022	Forschungsstipendium der Marianne und Frank-Michael Engel Stiftung
2022 – 2024	Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung
2024 – 2025	SFB-Stipendium der Ruhr-Universität Bochum
2026	Dr.-Liselotte-Kirchner-Forschungsstipendium der Franckeschen Stiftungen zu Halle (Saale)

ARBEIT IM HOCHSCHULBEREICH

2009 – 2010	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg (Fach: Wissenschaftsgeschichte und Philosophie der Technik), Betreuung: Prof. Dr. chem. Igor Dmitriev
2010 – 2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg (Fach: Wissenschaftsgeschichte und Philosophie der Technik) , Betreuung: Prof. Dr. chem. Igor Dmitriev
2012 – 2013	Wissenschaftliche Hilfskraft mit Abschluss an der Universität Trier (Fach: Slavistik), Betreuung: Prof. Dr. Henrieke Stahl
2013 – 2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Betreuung: Prof. Dr. Harald Schwaetzer
2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes (Saarbrücken), Betreuung: Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser
2016 – 2017	Dozent für russische Landeskunde an der Universität Trier (Fach: Slavistik), Betreuung: Prof. Dr. Henrieke Stahl
2016 – 2017	Dozent für Deutsch als Fremdsprache an der Volkshochschule Bernkastel-Kues, Archivist der Bibliothek der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte
2018 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur

2018 – 2020	Dozent für Geschichte der Alchemie an der Russischen Christlichen Akademie für Geisteswissenschaften in St. Petersburg
2018 – 2020	Dozent für Geschichte und Philosophie der Technik am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg
2020 – 2022	Postdoc (wiss. MA) am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin (unter Betreuung von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann)
09/2020 – bis heute	Gastforscher am ZeHS der TU Bergakademie Freiberg (unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer)
11/2025 – 12/2025	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Brandenburgischen Technischen Universität Senftenberg-Cottbus (Fellow im Rahmen der Erstellung eines Beitrags zur Geschichte des Nachhaltigkeitsbegriffs; in Verbindung mit Prof. Dr. Roh Pin Lee und Franziska Kusche M.A.)
01/2026 – bis heute	Bibliothekarischer Mitarbeiter (Forscher) im Wissenschaftlichen Altbestand der Universitätsbibliothek in Freiberg (Tätigkeit im Rahmen eines Projekts zur Beschreibung und Erschließung der Sammlung Werner)
02/2026 – bis heute	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Bergakademie Freiberg (unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner)

PROJEKTMITARBEIT UND PROJEKMLEITUNG

2009 – 2012	„Wissenschaftliche Rationalität und moderne Forschungspraktiker“ mit Unterstützung der Russischen Stiftung für Geisteswissenschaften. Projekt Nr. 03-09-14032
2009 – 2011	„Das Prinzip <i>coincidentia oppositorum</i> : von Nicolaus Cusanus zu Nikolaj Berdjaew“ mit Unterstützung des staatlich geförderten Programms „Entwicklung des wissenschaftlichen Potentials an Hochschulen“
2011	„Hermetische Ideen in der Entstehung der neueuropäischen Naturwissenschaft. Eine analytische Übersicht der Historiographie der Alchemie“ mit Unterstützung der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg. Projekt Nr. 23.23.1416.2011
2012	„Nikolaus von Kues in Russland: Mystiker, Mathematiker und Vordenker der modernen Naturwissenschaft“ mit Unterstützung der Universität Trier
2012 – 2013	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele“ und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft
2015	DFG-Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)
2016 – 2017	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); Betreuung: Prof. Dr. Henrieke Stand
2017 – 2020	Forschungstätigkeit an der Pëtr-K.-Kozlov-Bibliothek mit Unterstützung der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg
2018 – 2020	„Paracelsus in Russland“, Projekt an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität in Moskau mit Unterstützung der russischen Stiftung für Grundlagerecherche, Dr. Witalij Morosow (Leiter des Projektes), Sergei Zotov M.A. (Mitarbeiter des Projektes)

2022 – 2024

Übersetzungstätigkeit im Rahmen des DFG-Projekts zu J. H. Jung-Stilling an der Universität Siegen; Betreuung: Prof. Dr. Veronika Albrecht-Birkner

TEILNAHME AN KONFERENZEN

circa 70 Vorträge und Vorlesungen an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Akademien in Deutschland, Russland, Frankreich, Italien, Finnland und in der Schweiz

PUBLIKATIONEN

ca. 50 Veröffentlichungen in verschiedenen deutschen, schweizerischen, italienischen und russischen Sammelbänden und Zeitschriften

Zwei Monographien auf Deutsch:

Morosow, Witalij: Das Erbe des Nikolaus von Kues im Spiegel der Alchemie. Münster: Aschendorff Verlag 2018. – 268 S. ISBN: 978-3-402-16005-3 (Das Buch erhielt den 1. Preis in einem internationalen Wettbewerb zur Cusanus-Forschung)

Morosow, Witalij: Paracelsus in Russland. Münster: Aschendorff Verlag. – 457 S. – Erscheint demnächst.

BESONDERE KENNTNISSE

IT-Kenntnisse:

MS Office-Paket: sehr gut

Sprachkenntnisse:

Russisch: Muttersprache

Deutsch: sehr gut

Englisch: sehr gut

Sonstige Sprachkenntnisse:

Italienisch: Leseverständnis

Polnisch: Leseverständnis

Ukrainisch: Leseverständnis

Kenntnisse in den alten Sprachen:

Althebräisch: Leseverständnis

Altkirchenslavisch: Leseverständnis

Frühneuhochdeutsch: Leseverständnis

Latein: Leseverständnis

Paläographie der lateinischen Sprache (14.-15. Jh.): sehr gut

Freiberg, den 16. Juni 2026